© Kooperationsvereinbarung 2006

zwischen

Stadtwerke Bonn GmbH

(nachstehend mit „Unternehmen" bezeichnet)

und

Tannenbusch-Gymnasium Bonn

(nachstehend mit „Schule" bezeichnet)

A. Rahmen

1 Vereinbarungsrahmen

1.1 Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten

sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Betriebsordnung und sonstige, die geplanten Aktivitäten erfassende Festlegungen des Unternehmens.

1.2 Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten

haben - unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens - den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen in der unter Punkt 4 aufgeführten Weise sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

1.3 Die Laufzeit für diese Vereinbarung

beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn die Vereinbarung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Ablauftermin von einem Vereinbarungspartner schriftlich gekündigt wird.

1.4 Zwischen den Vereinbarungspartnern

besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt werden die Partner ihre Erfahrungen unter Moderation des KURS-

Basisbüros beim Schulamt für die Stadt Bonn evaluieren und die Vereinbarung einvernehmlich modifizieren und optimieren.

2 Kooperationskonzeption

2.1 Didaktische Konzeption

Das Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern des Tannebusch-Gymnasiums im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern begegnen. Weitere wesentliche Zielsetzungen sind durch die Begriffe „Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung", „Öffnung von Schule und Unterricht" und „Handlungsorientierung" umrissen.

2.2 Die Aktivitäten

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt. Neue Themen werden jeweils am Ende des Schuljahres geplant.

2.3 Weitere Vereinbarungen

Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

B. Geplante Aktivitäten

3 Das Entwicklungskonzept im Überblick

Im einem vom KURS-Basisbüro beim Schulamt für die Stadt Bonn vorbereiteten und moderierten Gespräch verständigten sich die Gesprächspartner am 14.11.2005 auf ein nachhaltiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.
Alle angesprochenen Kooperationsideen sind unter Punkt 3.2 in Kurzform aufgeführt. Kooperationsideen, deren Realisierung im ersten Jahr der Partnerschaft angestrebt wird, sind unter Punkt 4 detaillierter beschrieben.

3.1 Kooperationsformen

Die Vereinbarung sieht die nachstehenden Kooperationsformen vor:
(A) Unterricht im Unternehmen / Betriebserkundungen
(B) Experten in Schule und Unterricht
(C) Beschaffung / Verwendung von (Informations-) Materialien
(D) Lehrer-/Mitarbeiterfortbildung
(E) Praktika und Sonstiges

3.2 Themenspeicher

Das Unternehmen beziehungsweise seine Mitarbeiter/innen können den Schüler/inne/n des Gymnasiums Tannenbusch im Verlauf ihrer Schullaufbahn an den wie folgt aufgelisteten „Orten“ begegnen:

Themen, die im ersten Jahr der Zusammenarbeit umgesetzt werden, sind in den Tabellen durch graue Schattierung hervorgehoben.

Thema (Bemerkung)	**Fach**	**Jgst.**
Unternehmensethik in einem kommunalen Untenehmen	**Phil**	**12**
Mitbestimmung in der Praxis	**Pol**	**10**
Ziele und Methodik der Wasseranalyse	**Ch**	**12**
Fahrplanerstellung	**Ma**	**12/13**
Musikalische Projekte	**fachüb.**	**-------**
Berufspraktika	**----------**	**10/12**
Geschichte der Energieversorgung/industrielle Revolution	**Ge**	**9**
Wasserbereitstellung und Wasseraufbreitung	**Ch**	**7/9**
Wasserbereitstellung für die Stadt Bonn	**Ek**	**5**
Energieversorgung der Region	**Ek**	**9**
ÖPNV – Vernetzung im Raum	**Ek**	**12/13**
Konzepte der Müllentsorgung	**Pol**	**5/6**

4 Die Kooperationsvorhaben im Detail

Die konkreten Kooperationsvorhaben für das erste Jahr der Lernpartnerschaft sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen in die Praxis umsetzen und die jeweiligen Details absprechen.

4.1

Unternehmensethik in einem kommunalen Untenehmen	Phil	12

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Herr Dr. Pizzo
Unternehmen: Herr Heid

Geplante Kooperationsaktivitäten
Die Bedeutung ethischer Fragestellungen für ein kommunales Unternehmen soll jeweils an einzelnen Bereichen konkret untersucht werden:
- Sozialer Umgang im Unternehmen (Einstellungssystem, Sozialplan usw.)
- Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsplatzerhaltung
- Ökonomie und Ökologie

Angestrebt ist neben einer unterrichtlichen Phase auch eine Betriebserkundung.

Planungsgespräch: Januar 2006
Durchführung: August 2006

4.2

Mitbestimmung in der Praxis	Pol	10

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Herr Döring
Unternehmen: Herr Prof. Zemlin, Herr Westphal, Herr Sauer

Geplante Kooperationsaktivitäten
Im Unterricht werden Formen und Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung vorgestellt. Konkrete Anliegen eines Betriebsrats werden von Seiten der Stadtwerke eingebracht, die gemeinsam mit den Schüler/innen erörtert werden. Zur Vorbereitung kann Herr Döring eventuell an einer Betriebsratssitzung teilnehmen.

Planungsgespräch: Januar 2006
Durchführung: Februar 2006

4.3

Ziele und Methodik der Wasseranalyse	Ch	12

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Frau Seemann
Unternehmen: Frau Klapdohr

Geplante Kooperationsaktivitäten
Besichtigung des Wasseranalyselabors der Stadtwerke Bonn durch den Leistungskurs der der Jgst.12 voraussichtlich im Februar 2006.Ermittlung der verschiedenen Wasseranalyseaktivitäten und Wasseranalysemethoden und Abgleich mit den Vorgaben des Chemie-Lehrplans für Grund- und Leistungskurse. Auslotung möglicher Kooperationsaktivitäten sowohl für den gesamten Kurs als auch einzelne Schüler/innen im Rahmen von Schülerpraktika und Facharbeiten.

Planungsgespräch:
Durchführung: Januar/Februar 2006

4.4

Fahrplanerstellung	Ma	12/13

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Herr Heidelbach
Unternehmen: Frau Zemlin, Herr C.Schneider, Herr Klotzbücher

Geplante Kooperationsaktivitäten
Modellieren mathematischer Sachverhalte am Beispiel der Fahrplanerstellung. Exkursion zur Leitzentrale der Stadtwerke Bonn GmbH um Einblicke in die Praxis der Fahrplanerstellung zu gewinnen. Anschließend erfolgt im Unterricht das Modellieren der mathematischen Sachverhalte, anhand derer die Fahrpläne berechnet werden und die Anwendung an vereinfachten Beispielen aus der Datenlage der Stadtwerke (z.B. Betrachtung einer Buslinie, einer Haltestelle oder eines Stadtteils). Die sich daraus möglicherweise ergebenden Änderungen könnten als Simulation in den Gesamtfahrplan eingespeist werden.

Planungsgespräch: Januar/Februar 2006
Durchführung: Schuljahr 2006/2007

4.5

Musikalische Projekte	**fachüb.**	**----------**

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Frau Galilea
Unternehmen: Frau Zemlin, Frau Klapdohr

Geplante Kooperationsaktivitäten
Frau Galilea bietet an, mit unterschiedlichen Ensembles der Schule Marketingaktivitäten der Stadtwerke zu unterstützen und Konzerte in U-Bahnhöfen zu veranstalten. Denkbar ist auch ein Big-Band-Wettbewerb von Bonner Schule unter Schirmherrschaft der Stadtwerke in Siegelsknippen.
Frau Zemlin wird mit Hilfe von Frau Klapdohr einen Überblick über wichtige Marketingaktivitäten in 2006 erstellen. Frau Galilea wird die für eine Zusammenarbeit in Frage kommenden Marketingaktivitäten auswählen und mögliche erste Umsetzungen erarbeiten.

Planungsgespräch: Januar 2006
Durchführung:

4.6

Berufspraktika	**----------**	**10/12**

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Herr Döring
Unternehmen: Herr Prof. Zemlin, Herr Westphal

Geplante Kooperationsaktivitäten
Die Stadtwerke bieten Berufspraktika in den kaufmännischen und technischen Bereichen an.

Planungsgespräch:
Durchführung:

4.7

Geschichte der Energieversorgung/Industrielle Revolution	Ge	9

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Herr Dr.Pizzo
Unternehmen: Herr Kohl

Geplante Kooperationsaktivitäten
Im Rahmen der Industrialisierung in Deutschland spielt der Aspekt der Energieproduktion und -versorgung eine zentrale Rolle. Für die Beantwortung der damit verbundenen technischen Fragen ist ein Einblick in die Archive der Stadtwerke vorgesehen. Das wird im Rahmen einer Betriebserkundung sowie Hospitation von Experten der SWB in den 9.Klassen erfolgen.
Angestrebt wird ferner eine von den Schülern in den Schulräumen organisierte Ausstellung mit anschaulichem Material aus den Betriebsarchiven.

Planungsgespräch: Januar 2006
Durchführung: Mai bis Juni 2006

4.8

Wasserbereitstellung und Wasseraufbereitung	Ch	7/9 Diff.II

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Frau Seemann
Unternehmen: Frau Klapdohr

Geplante Kooperationsaktivitäten

Planungsgespräch:
Durchführung:

4.9

Wasserbereitstellung für die Stadt Bonn	**Ek**	**5**

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: N.N.
Unternehmen: Frau Zemlin

Geplante Kooperationsaktivitäten

Planungsgespräch:
Durchführung:

4.10

Energieversorgung der Region	**Ek**	**9**

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: N.N.
Unternehmen: Frau Zemlin

Geplante Kooperationsaktivitäten

Planungsgespräch:
Durchführung:

4.11

ÖPNV- Vernetzung im Raum	**Ek**	**12/13**

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: N.N.
Unternehmen: Frau Zemlin

Geplante Kooperationsaktivitäten
Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen: Verkehrsstruktur, Aufgabenträger und Erschließungskriterien.

Planungsgespräch:
Durchführung:

C. Organisatorisches, Adressen und Telefonlisten

Die/der zentrale/n Koordinator/en der Schule sind Herr Andreas Döring und Dr. Giovanni Pizzo. Zentrale/r Ansprechpartner beim Unternehmen sind/ist _____.

Gymnasium Tannenbusch
Hirschberger Str. 3
53119 Bonn

Tel.: 0228/777 090/93
Fax: 0228/777 094
E-mail: tabubonn@gmx.de
Homepage: www.tabu.de

Name	**Telefon**	**Fax / E-mail**
Schulleiter Wolf Hellberg	O228/77 70 90	0228/77 70 94 tabubonn@gmx.de
Stellv. Schulleiterin Martina Galilea	O228/77 70 90	0228/77 70 94 tabubonn@gmx.de
Kooperationsmanager Andreas Döring	_____	_____
Kooperationsmanager Dr. Giovanni Pizzo	_____	_____
KURS-Koordinator Thiemo Heidelbach	_____	_____
KURS-Koordinatorin Gudrun Seemann	_____	_____
KURS-Koordinatorin _____ Galilea	_____	_____

Stadtwerke Bonn GmbH
Theaterstr.24
53111 Bonn

Tel.: 0228/711-1
Fax: 0228/711-2770
E-mail:
Homepage: www.stadtwerke-bonn.de

Name	Telefon	Fax / E-mail
Unternehmensleitung		
Kooperationsmanagerin Zemlin		
Kooperationsmanagerin Prof. Zemlin		
KURS-Koordinatorin Westphal		
KURS-Koordinatorin Sauer		
KURS-Koordinatorin Heid		
KURS-Koordinatorin Klapdohr		
KURS-Koordinatorin Kohl		
KURS-Koordinator Schneider		
KURS-Koordinator Klotzbücher		

Zuständig für Moderation und Evaluation:
KURS Basisbüro beim Schulamt für die Stadt Bonn
c/o GHS Pennenfeld
Albertus-Magnus-Str. 21
53177 Bonn
Homepage: www.unternehmen-schule.de

Name	Telefon	Fax / E-mail
Frau Christine Heidbreder	0228-77 76 09	0228-77 76 05 kurs-basisbuero@bonn.de

Für die

Stadtwerke Bonn GmbH

Bonn, _____2006

_____

Für das

Tannenbusch-Gymnasium Bonn

Bonn, _____2006

_____

Für das

Schulamt für die Stadt Bonn

Bonn, _____ 2006

_____

Für das

KURS Basisbüro beim Schulamt für die Stadt Bonn

Bonn, _____2006

_____